

Sind die Kranken / Pflegebedürftigen selber schuld?

Beitrag von „CDL“ vom 19. September 2025 16:34

[Zitat von Gymshark](#)

Dass es unterschiedliche Statistiken gibt, sei nicht wahr? Doch, die findest du nach kurzer Suche im Internet. Die zuvor dargelegte Schlussfolgerung von CDL, *warum* manche Studien zu dem Ergebnis kommen, dass moderate Mengen Alkohol lebensverlängernd sein können, halte ich für plausibel.

Das ist nicht meine persönliche Schlussfolgerung, sondern Faktenwissen darüber, wie man irgendwann mal zu der Behauptung kam, dass moderater Alkoholkonsum gesundheitsfördernd sein könnte und was man dabei alles bewusst ausgeklammert hat.

Statistiken gibt es zu jedem Scheiß und im Zweifelsfall sagen die auch immer genau das, was du willst, dass sie sagen, weil man diese leicht in die gewünschte Richtung manipulieren kann. Seriöse wissenschaftliche Studien kommen aus gutem Grund aber zu dem Ergebnis, dass es keine gesundheitsfördernde Menge gibt, wenn es um Alkohol geht, sondern teilweise bereits ab dem ersten Schluck das Risiko für bestimmte Erkrankungen signifikant steigt.